

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**20.01.2022
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Gesundheitsfachschulen stärken**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 19
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Ausbildung von Pflegekräften und nicht akademischen Gesundheitsfachberufen (Schulgeldfreiheit)

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	59.054,0	+ 650,0	59.704,0
Produktabgeltung	57.856,7	+ 650,0	58.506,7

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Gesundheitsfachschulen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Leistungsfähigkeit des hessischen Gesundheitswesens, indem sie in den nicht-akademischen Gesundheitsfachberufen die Ausbildung garantieren. Leider haben bereits in den vergangenen Jahren viele Schulen schließen müssen.

Zwar wird inzwischen das Schulgeld für die Gesundheitsfachberufe durch das Land übernommen, wofür im Rahmen des Produktes 6,5 Millionen Euro veranschlagt sind, jedoch verweisen die Fachschulen auf steigende und nicht erstattete Investitionskosten für einen angemessenen Unterricht hin. Dies soll mit einer zehnpromzentigen Mittelzerhöhung in diesem Bereich ausgeglichen werden.

Wiesbaden, 19.01.2022

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske